



Fourieranalyse mit Speicheroszi und Haarfön

Kim-Alessandro Weber und Rüdiger Scholz, Leibniz Universität Hannover

Die konzeptionelle Neugewichtung des Anfängerpraktikums in Hannover (Vortrag: R. Scholz) ist ohne zusätzliche Versuche, die den Aufbau methodischer Kompetenzen in den Vordergrund stellen nicht denkbar. Dazu wurde ein Versuch realisiert, der die intellektuell redliche Beschäftigung mit der diskreten Fourieranalyse anhand durchschaubarer Inhalte ermöglicht.

Dabei bettet sich die praktische Auseinandersetzung mit der Fourieranalyse, als aus den Vorlesungen zu den Rechenmethoden der Physik bekannte Methode, im besonderen Maße in das Hochschulcurriculum ein und bereitet die Praktikanten auf den laboralltagstauglichen Einsatz dieser Methode vor.

Erste Testläufe zeigen, dass die, zugegeben außergewöhnliche, Betrachtung eines gewöhnlichen Haarföns mittels moderner Messtechnik einen gangbaren Weg darstellen Theorie, Praxis und Experimentierfreude in einem Methodenversuch zu vereinen.